

sich entwickelnden Warenproduktion und des Handels, die Bourgeoisie heraus. In dem Maße, wie die Städte in oft langwierigen Kämpfen eigene Rechte erwarben und die feudalen Bindungen lösen konnten, begannen sich neue Produktions- und Klassenverhältnisse zu entwickeln, die in der Periode des niedergehenden Feudalismus zur Freisetzung des doppelt freien Lohnarbeiters und zur Entstehung der Klasse der Kapitalisten führten.

In der Periode des niedergehenden Feudalismus trat der Feudalstaat in einigen Ländern in der Form der absoluten Monarchie auf. Sie erscheint dort, „wo die alten Feudalstände untergehen und der mittelalterliche Bürgerstand zur modernen Bourgeoisieklasse sich heranbildet, ohne daß noch eine der streitenden Parteien mit der andern fertig geworden wäre“⁸.

An Hand der politischen Zustände des zaristischen Rußlands charakterisierte W. I. Lenin den Absolutismus: „Selbstherrschaft (Absolutismus, unbeschränkte Monarchie) ist eine Regierungsform, bei der die oberste Gewalt restlos und ungeteilt (unumschränkt) dem Zaren gehört. Der Zar erläßt die Gesetze, er ernennt die Beamten, er vereinnahmt und verausgabt die Volksgelder ohne jede Beteiligung des Volkes an der Gesetzgebung und an der Kontrolle der Verwaltung. Selbstherrschaft ist daher unumschränkte Herrschaft der Beamten und der Polizei und Rechtlosigkeit des Volkes.“⁹

Auch der Absolutismus konnte jedoch den Zerfall und schließlich den Untergang des Feudalismus nicht aufhalten. Die feudale Produktionsweise wurde — in einem längeren historischen Prozeß und im Ergebnis der bürgerlichen Revolution — durch die kapitalistische Produktionsweise abgelöst, deren Elemente sich bereits in der Feudalgesellschaft herausgebildet hatten.

Der Kapitalismus ist die historisch höchste und zugleich letzte Stufe der Ausbeutergesellschaft. Daraus ergibt sich der spezifische geschichtliche Platz dieser Gesellschaftsformation. Die kapitalistische Produktionsweise beruht auf dem kapitalistischen Privateigentum an den wichtigsten Produktionsmitteln und der daraus folgenden Ausbeutung der Lohnarbeit. Die Hauptproduktionsmittel sind in den Händen der Bourgeoisie konzentriert. Das ist die Grundlage ihrer ökonomischen und politischen Herrschaft in der kapitalistischen Gesellschaft.

Wesen und Entwicklung der kapitalistischen Produktionsweise bestimmen auch das Klassenwesen des bürgerlichen Staates. Der bürgerliche Staat ist in allen Phasen des Kapitalismus, von seiner Entstehung über seine Entfaltung bis zu seinem Niedergang, seinem Wesen nach Diktatur der Bourgeoisie über die Arbeiterklasse sowie die anderen ausgebeuteten und unterdrückten Klassen und Schichten (vgl. Kap. 6 und 7).

Die allen Ausbeuterstaatstypen gemeinsamen Wesensmerkmale kommen auch in Gemeinsamkeiten in den Hauptrichtungen ihrer Tätigkeit zum Ausdruck. Sie bestehen in folgendem :

- a) Schutz der Ausbeuterordnung, insbesondere des Eigentums der herrschenden Klasse an den wichtigsten Produktionsmitteln, durch die Niederhaltung und Unterdrückung der ausgebeuteten Klassen und Schichten mit politischen, ökonomischen und ideologischen Mitteln. Die antagonistische Klassengesellschaft benötigt den Staat als „eine Organisation der jedesmaligen ausbeutenden

⁸ K. Marx/F. Engels, Werke, Bd. 4, Berlin 1959, S. 346.

⁹ W. I. Lenin, Werke, Bd. 4, Berlin 1955, S. 258.